

Die **BZ** erklärt die Verhaltensregeln und Gefahrenquellen für Hunde beim Grillen

Der Wassernapf sollte immer im sicheren Abstand zum Grill stehen

BBQ – und raus bist du



Lecker: Aber für Hunde bitte nur unmariniertes, durchgegrilltes Hühner- oder Rinderfleisch



VON
NADINE BORAU

Endlich wieder Grillzeit – und selbstverständlich möchte auch der Hund beim BBQ dabei sein. Bei verführerischem Duft von Steaks und Bratwürstchen vergisst selbst der bravste Vierbeiner seine gute Erziehung und mopst gern mal das eine oder andere Häppchen. Doch Vorsicht: Die Verbrennungsgefahr für Hundeschnauzen ist extrem hoch.

„Hunde müssen bei Grillpartys nicht zu Hause bleiben – damit es keine Probleme gibt, sollte

der Vierbeiner auf Grundkommandos wie Sitz, Platz und Aus hören“, sagt Hundetrainerin Barbara Nehring (45) aus Pankow und erklärt weitere Regeln am Grill:

► **Schützen Sie Ihren Hund vor heißer Kohle!** Der Grill entwickelt Temperaturen von bis zu 800 Grad. Achten Sie darauf, dass der Hund mindestens drei Meter vom Grill entfernt bleibt. Falls Ihr Hund nicht zuverlässig hört, muss er in sicherer Entfernung angeleint werden. Tipp: Entspannter bleibt der Vierbeiner, wenn er seine Hundemahlzeit bereits vor der Grill-Party

bekommen hat. Auch mit Intelligenz-Spielzeug kann man ihn gut ablenken. Eine Person sollte den Hund aber immer Blick behalten.

► **Gefahrenquelle Grillanzünder:** Die Brandbeschleuniger enthalten meist toxische Stoffe, die für den Hund giftig sein können. Grillanzünder daher nicht in der Reichweite des Hundes aufbewahren.

► **Betteln verboten!** Von Anfang an konsequent bleiben, nur das hilft!

► **Darf er Grillreste abbekommen?** Mariniertes und gewürztes Grillfleisch können Hundemä-

gen schlecht vertragen. Durch rohes Schweinefleisch können sich Hunde sogar mit der tödlich verlaufenden Aujeszky'schen Krankheit infizieren. Und auch Knochen sollten Sie nicht füttern, sie können den Darm verstopfen. „Wenn Sie Ihrem Hund etwas abgeben möchten, dann höchstens kleine Stückchen ge-grilltes, aber unmariniertes Rinder- oder Hühnerfleisch“, rät Tierarzt Jan Schneider aus Mariendorf. Wichtig: Immer frisches Wasser bereitstellen.

📍 Hundeschule Berlin-Pankow, ☎ 69520806, www.City-Hundetrainerin.de

